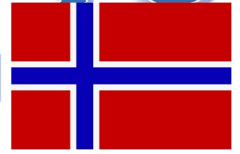


# Finnmark 2016

Salmon „Three River“ Tour...

ein Reisebericht von Andreas Eckl



## Vorwort:

Vom 15. 07. bis 01.08.2016 besuchte ich die Finnmark, dort hatte ich mir 3 Flüsse ausgesucht, Start am **Repparfjordelva**, danach **Lakselva** und **Stabburelva**. Diesmal alleine da mein Angelfreund Bernhard von einer anderen Gruppe abgeworben wurde, das machst Du mir nicht noch einmal... ☹

Schon vorab, wie meine Tochter sagen würde, Salmonfishing „best ever“...

Von München nach Oslo und Weiterflug nach Alta, Ankunft Alta gegen 15.00 Uhr mit Übernahme Leihwagen und weiter Fahrt nach Skaidi wo ich 3 Tage verbleibe. Danach geht es 14 Tage nach Lakselv, wo ich die beiden Flüsse Lakselva und Stabburelva befischen möchte.

**Die Fischerei beginnt am jeweiligen Tag 18.00 Uhr und endet am nächsten Tag 18.00 Uhr.**

## 15.07.2016 Repparfjordelva



Nach Bezug Hotel Skaidi geht's gleich zur Desinfektion der Ausrüstung, alles Problemlos.

Um 18 Uhr stand ich im Wasser des Repparfjordelva in der „Orange Sone“, dort fand ich auf Anhieb einen schönen Pool direkt am Auslauf des kleinen Wasserfalles mit langen Zug.



Um 20.37 Uhr knallte es schon, 4kg Lachs, das fing fantastisch an...

## 16.07.2016, Repparfjordelva



Nach ausgiebigen Frühstück Start um 8.00 Uhr wieder in der gleichen Zone, Biss um 8.54 Uhr, wieder ein 4kg Fisch einfach nur Klasse.

Um 17.30 erneuter Biss, blanker Lachs mit ca. 2kg im unteren Bereich der Zone...

**Diesen Start das hätte ich mir in meinen kühnsten Träumen nicht vorgestellt...**

### 17.07.2016, Repparfjordelva



Wechsel ab 18.00 Uhr in die „Brun Sone“. Fand dort sehr schöne Pools mit tiefen Canyons die mittels einer Hängebrücke erreichbar waren, Fischer standen hier teilweise wie Bergsteiger in den Steilhängen...

Eine besondere Art zu fischen....

Hier hatte ich leider keinen Erfolg.

### 18.07.2016, Repparfjordelva

Wechsel in die „Rod Sone“, auch hier fischten die einheimischen wie Bergsteiger, aber auch hier mit Erfolg wie ich von der anderen Flussseite beobachten konnte landete ein Fischer hier einen 7kg Fisch.

Ich hatte hier erneut keinen Kontakt.



### 18.07.2016, Lakselva

Gegen 14.00 Uhr beendete ich die Fischerei am Repparfjordelva und fuhr zum Grosslachsfluss Lakselva.

Gegen 15.30 Uhr bezog ich das Hotel Porsangers Vertshus, im Anschluss zur Desinfektion und weiter zur Fluss- Poolbesichtigung.

Start war in „Sone 3“, dort stand ich nun am Pool „Kairanen“ und dachte mir was für ein Fluss, im warsten Sinne des Wortes ein „Grosslachsfluß“ ...

Wo soll ich hier starten? Ich folgte zu Fuß den ausgetretenen Pfaden der Angler und kam an die Pools... wunderschön...



Leider blieb auch dieser Tag ohne Fisch!

### 19.07.2016, Lakselva



Wechsel in „Zone 1“, etwas ratlos folgte ich wieder den Straßen und Fußwegen, als Neuling ist es am Anfang sehr schwierig die Pools zu finden. Aber ich fand sie...

„Zone 1“ besuchte ich nun vom 19. bis 24.07.2016 17.59 Uhr.

Und wieder hatte ich keinen Kontakt mit Fisch, mittlerweile der 3te Tag in Folge.

So gut es begann verschlechterte sich die Motivation täglich, innerlich stellte sich schon die Frage... was mache ich falsch...

Fisch zeigte sich permanent...

### 20.07.2016, Lakselva

„Zone 1“ Pool „Karhukostet“ zeigte sich an mehreren Stellen Fisch, meine Fliegendose war schon komplett durch als ich noch zur „Cascade“ griff, die ich damals am Umba von meinen Angelkollegen Jap bekam.



Und der Lachs nahm sie....

Einfach nur Klasse, aller Selbstzweifel löste sich innerhalb kürzester Zeit. Wenn dieser Ruck in der Rute ist, das ist Lachsfieber...

### 21. bis 22.07.2016, Lakselva

Und wieder das Spiel, keinen Kontakt mit Fisch, Temperatur steigt an, teilweise über 23 Grad Luft, Wasser unbekannt. Im Pool an der Hängebrücke begann der Run immer ab 19.00 Uhr, was ich dort sah kannte ich bis dato noch nicht. Es kamen viele frische Fische und stiegen ins Flusssystem ein. Leider durchquerten die Fische die unteren Pools so dass hier kein Fischer einen ans Band bekam. Sie „rannten“ regelrecht durch die unteren Abschnitte, was sich in den nächsten Tagen in Zone 3 bemerkbar machte... ☺

### 23.07.2016, Lakselva

Heute zeigt das Auto 34 Grad Außentemperatur an, Fischerei wurde in den Abendstunden verlagert.

„Zone 1“ um 23.30 Uhr hatte ich Kontakt, Fisch schwamm zu mir und die erste Flucht, Fisch verloren..... schei..... dachte ich mir.

### 24.07.2016, Lakselva

Ab 18.00 Uhr Zonenwechsel in „Sone 3“ Temperatur auf 21 Grad.

Am ersten Tag befischte ich ja bereits diese Zone und sah auf der anderen Seite Fisch. Schon da an beschloss ich diese Seite zu befischen. Es stand ein langer Fußmarsch von 35 Minuten an bis ich die Stelle komplett durchgeschwitzt erreichte. Wasserstand war gesunken so dass ich nur Äschen und Bachforellen fing, kein Lachs zeigt sich dort. So beschloss ich Flussabwärts weiter zu fischen und kam an den Wasserfall den ich an der unteren Stelle befischte.



Nach 1,5 Stunden fischen wieder nichts und da kam der Ruck... unbeschreiblich...



und unvorstellbar, der Fisch riss mir das Backing runter und schwamm flussab. Meine 7er Method mit 3400er Rolle kreischte und war kreisrund einfach nur Oberklasse, nach 20 Minuten „Fight“ konnte ich den Fisch in den Händen halten, 105cm und das wieder mit der gleichen Fliege...



**Die 7er Method im Einsatz, eine geile Rute 😊**

***The „Sage must do the work“  
und das tat sie und wie...***



25.07.2016, Lakselva

9.00 Uhr, gleiche Stelle wie gestern, den Fußmarsch nahm ich „locker-flockig“ & „tiefenentspannt“ 😊



Biss, gleiches Spiel aber nicht so heftig, Lachs 80cm, perfekt....

Und, was soll ich noch sagen...  
um 17.00 Uhr Meerforelle mit 70cm...



um 18.00 Uhr Wechsel zu „Zone 2“.



Es waren bereits 4 Angler am Pool wobei mich diese wegen meiner „zarten“ Rute belächelten, alle Anwesenden hatten 15 Fuss Ruten Schnurklasse 10.

Die Norges ließen mich gleich in den Pool und 4ter Wurf Fisch on, einen Grils, leider blutete er, somit Entnahme, da guckten diese... 😞😞😞😞 und ich erst 😊😊😊😊. Musste Fisch an einen Norweger verschenken da ich diesen ja nicht in mein Zimmer nehmen kann, seitdem habe ich einen Freund mehr, hoffe ich...

**Was hier passierte, 4 Fische, unglaublich aber war.... 😊**

### 26.07.2016, Stabburelva

Aus dem Flifi Forum habe ich Siegfried kennengelernt und wir verabredeten uns im Naturhus Center Stabbur.



Nach Verlosung der Karten für Zone 1 gingen wir beide ab 18.00 Uhr zum Fischen, wir fischten gemeinsam einen langen Kanal und Biss gegen 19.30 Uhr, einen Grils ca. 2kg.

Ich war zu dieser Zeit regelrecht überfischt so stellte ich an diesem Tag die Fischerei ein und verabschiedete mich bei Siegfried.

[Siegfried, vielen Dank für den Plausch, ich melde mich bei Dir!](#)

Eigentlich plante ich 3 Tage Stabburelva, doch ich wollte wieder zurück zur Lakselva, hier kam schon das Fieber auf die Großen, im nach hinein war es ein Fehler, aber das weiß man immer erst wenn es zu spät ist.

Dazu aber gleich mehr...

### 27.07.2016, Lakselva

„Zone 2“, noch mal hart gefischt, ohne Erfolg, einen tatsächlichen Anfasser bei Beginn des Regens, Fisch kam gleich hoch zur Oberfläche und zeigte sich. Nun Dauerregen ich stellte um 15.00 Uhr die Fischerei ein.

„Sight-Seeing“ zum Nordkap, 191km einfach, wenn ich schon da bin habe ich mir das noch gegönnt.

Am Nordkap angekommen, Dauerregen, Sturm und Nebel, so das man fast die Kugel nicht sah.

Aber meinen Cut am Daumen, Lachsieber!



## 28. bis 30.07.2016, Lakselva

Meine vorab bestellten Tageskarten sind zu Ende und es gibt nur noch Karten für „Zone 4“. Online bestellt, Plätze besichtigt und es liegen Lachsschuppen an den Plätzen. Keine Angler vor Ort, sollte also passen, dachte ich.



Um 18.00 Uhr war ich am ersten Pool, leider aber hatte ich keine Fische gesehen und auch keinen Kontakt gehabt.

Das ging so über alle Pools und über beide Tage.

Deswegen wie vorher erwähnt vielleicht Stabburelva die bessere Wahl gewesen wäre.

Hier beendete ich meine Fischerei, über glücklich!

## Fazit:

Es war jetzt das Beste was ich an Lachsfischerei erleben durfte.

Habe viele nette Leute (Norges, Schotten, Deutsche, Engländer, Finnen, Schweden) kennengelernt, viel Freud von Mitfischern aber auch Enttäuschungen bei verloren Fischen erleben durfte, unvergesslich.

Die Natur beeindruckend und es wurden 18 bis 20kg schwere Fische während meiner Anwesenheit gefangen.

Es bleibt „best ever“...

## Fangergebnis gesamt:

- 8 Lachse (105cm, 90cm, 80cm und kleiner, alle bis auf einen released), 1 Lachs verloren.
- 1 Meerforelle (70cm, released).
- Sehr viele Äschen und Bachforellen als Beifang, alle released.



**Ich komme wieder, versprochen...**

**Tight Lines**  
*Andrews*

## Kurze Anmerkungen noch...

### Fangstatistik, Auszug Repparfjordelva:

**Fangstrapport** Andreas, 131/560/30CB,  
15.07.16 18:00 - 16.07.16 17:59

**Repparfjordelva m. Skaidi, Laksefiske Repparfjordelva**

Ny fangst Dine fangster

Dato	Antall dager fisket	Arter	Redskap	Vekt	Lengde	
15.07.16	1	Laks	Flue	4 kg	70 cm	
16.07.16	1	Laks	Flue	4 kg	70 cm	
16.07.16		Laks	Flue	2 kg	45 cm	

### Fangstatistik, Auszug Lakselva:

Uke 29 ▼ side 3 ▼ av 9 | << >> >

Dato	Vekt	Art	Redskap	Vald/Sone	Navn	Bilde	Satt ut
21.07.2016	1,5	Sjørøye	Flue	Sone 3			X
24.07.2016	1,4	Sjørøye	Flue	Sone 3			X
22.07.2016	1,0	Sjørøye	Flue	Sone 3			X
22.07.2016	15,0	Laks	Flue	Sone 5	Aksel Inge Hansen		X
19.07.2016	1,0	Sjørøye	Flue	Sone 1	Alexandra Tigerstedt		
21.07.2016	3,0	Laks	Flue	Sone 2	Alistair Ewing		X
21.07.2016	3,0	Laks	Flue	Sone 2			
24.07.2016	15,0	Laks	Flue	Sone 3	Andreas Eckl		X
20.07.2016	9,0	Laks	Flue	Sone 1	Andreas Eckl		X

Uke 30 ▼ side 3 ▼ av 12 | << >> >

Dato	Vekt	Art	Redskap	Vald/Sone	Navn	Bilde	Satt ut
25.07.2016	7,2	Laks	Flue	Sone 2	20/47 Mellaniemi		
30.07.2016	9,0	Laks	Flue	Sone 3			
26.07.2016	1,6	Laks	Sluk	Sone 3			
26.07.2016	1,5	Laks	Flue	Sone 3			
25.07.2016	1,0	Sjørørret	Flue	Sone 3			
25.07.2016	12,7	Laks	Flue	Sone 1	Andreas Bruun Rasmussen		
25.07.2016	8,0	Laks	Flue	Sone 3	Andreas Eckl		X
25.07.2016	6,0	Sjørørret	Flue	Sone 3	Andreas Eckl		X
25.07.2016	2,5	Laks	Flue	Sone 2	Andreas Eckl		

### Mit Leihwagen 2400km gefahren...

